

Schild

EUROPAS GRÖSSTE
- BAUHOFFZEITUNG -

ROSTFREI · REFLEKTIEREND



WWW.IVST.DE

GEWINNER



Viele Fahrer kennen die Breite ihres Fahrzeugs nur aus dem Fahrzeugschein. Doch dort wird die Breite ohne Außenspiegel angegeben. In der Praxis kann das zu bösen Überraschungen führen, wenn man plötzlich vor einer Engstelle steht. Mit der klaren Regelung des VZ 264 wird dieser Unsicherheit ein Ende gesetzt: Nur Fahrzeuge, die mit allem Drum und Dran unter 2,5 Meter Breite bleiben, dürfen passieren.



VERLIERER

Ein Armutszeugnis für unsere Verkehrssicherheit! Dieses Zonenzeichen entspricht nicht der VwV-StVO. Statt der korrekten 840 x 840 mm misst es nur 420 x 420 mm, die Ronde ist viel zu klein und damit unzulässig. Solche Schilder gefährden die Sicherheit auf unseren Straßen. Ein klarer Verlierer, der dringend aus dem Verkehr gezogen werden muss!

Bitte melde dich!
Die neue Schilder-Melde-App.



Seite 3

Gut aufgestellt für die dunkle

Jahreszeit.



SICHERHEIT IST SICHTBAR.

Die dunkle Jahreszeit bringt schlechtere Sichtverhältnisse im Straßenverkehr mit sich. Häufige Regenfälle und kürzeres Tageslicht machen es noch wichtiger, dass Verkehrszeichen jederzeit gut sichtbar sind, um die Sicherheit zu

gewährleisten. Dabei spielt die Reflexion der Verkehrszeichen eine entscheidende Rolle. Besonders in der dunklen Jahreszeit, wenn die Straßen oft nass sind, ist die Reflexion lebensrettend. Sie minimiert die Blendung durch den

nassen Asphalt und verbessert die Erkennbarkeit der Verkehrszeichen.

Alle Verkehrszeichen sind bedeutend! Aber in dieser Jahreszeit sind einige besonders essenziell: Wildwechselschilder warnen vor aktiven

Tieren auf Nahrungssuche, Rutschgefahr-Schilder weisen auf nasse oder rutschige Straßen hin und Geschwindigkeitsbegrenzungen helfen, die Fahrgeschwindigkeit den veränderten Bedingungen anzupassen. Diese

Schilder sind für die Sicherheit im Straßenverkehr unverzichtbar.

Bitte denkt daran: Gerade in der dunklen Jahreszeit können gut sichtbare Verkehrszeichen Leben retten, denn Sicherheit ist sichtbar!

Warnwesten-Skandal!

ADAC Test fällt schockierend aus!



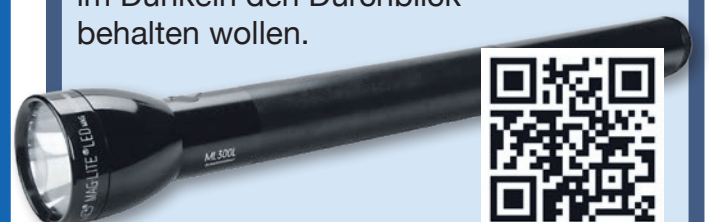
Seite 4

Zeit zu strahlen! Jetzt Maglite gewinnen!

Deine Meinung ist uns wichtig!

Hast du Feedback, Anregungen oder Wünsche für die nächste Ausgabe? Lass es uns wissen!

Einfach den QR-Code scannen, Feedback abschicken und eine von **fünf hochwertigen Maglite Taschenlampen gewinnen!** Diese Taschenlampen sind der perfekte Begleiter für alle, die im Dunkeln den Durchblick behalten wollen.



Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner der letzten Ausgabe – euer Feedback ist schwarz, rot, gold wert!



KOMMENTAR

Hallo liebe Leser!

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER AUSGABE 2 DER SCHILD – Eurer Zeitung FÜR VERKEHRSSCHILDER!

Hagen – Der Industrieverband Straßen-
ausstattung (IVSt) freut sich über das
positive Feedback auf unsere erste
Ausgabe! Eure Unterstützung ist für
uns ein großer Ansporn. Ihr sorgt da-
für, dass unsere Verkehrszeichen opti-
mal aufgestellt und gewartet werden.

In dieser Ausgabe informieren wir
euch über neue Vorschriften, inno-
vative Lösungen und Best Practices,
v. a. in der dunklen Jahreszeit. Eure
Meinungen und Erfahrungsberichte
sind dabei unser Kompass. Wir haben
euer Feedback und die Anregungen
für die nächsten Ausgaben genau an-
geschaut. Der IVSt setzt alles daran,
so viel wie möglich davon umzusetzen
und in die kommenden Ausgaben ein-
fließen zu lassen.

Die **SCHILD** ist für euch da – als
Informationsportal und Ratgeber.
Diese Ausgabe wurde vom IVSt mit
viel Engagement zusammengestellt.
Zögert nicht, uns eure Fragen und
Anregungen zu schicken. Wir freuen
uns auf den Austausch mit euch.

Die Onlineversion der **SCHILD** findet
ihr unter www.schild-zeitung.de.

Gregor Becker
IVSt Geschäftsführer

Euer Feedback zu Ausgabe 1:

- „Informativ, lebendig, lustig.“
- „Viele Artikel über die Sicherheit
und tolle Tipps.“
- „Infos über neue Richtlinien und
Vorschriften.“
- „Hilfreiche Tipps zum Arbeitsalltag
mit Verkehrszeichen.“
- „Finde es toll, dass man auch auf
uns Straßenmeistereien eingeht.“
- „Die humorvolle, aber doch sinnvolle
Vermittlung zum Thema Schilder und
Arbeitskleidung.“

Brillant. Die Revolution: Fluoreszierende Verkehrsschilder erobern die Straßen und sorgen für mehr Sicherheit. Tags-
über sind sie deutlich besser sichtbar als herkömmliche Schilder.
Während sie nachts gleich gut zu sehen sind, strahlen sie tags-
über förmlich um die Wette! Es gibt zwei Farben: „fluoreszierend
gelb“ – der Star, im deutschen Regelwerk und im FGSV-Merkblatt
für die Wahl der lichttechnischen Leistungsklasse M-LV empfohlen
– und „fluoreszierend gelb-grün“ – der Newcomer, noch nicht
zugelassen, aber in vielen Nachbarländern schon ein Hit!

Deutsche Kommunen setzen die fluoreszierenden gelben
Schilder der Reflexionsklassen RA2 und RA3 zunehmend an
Ortstafeln und bei wegweisenden Beschilderungen ein.

Doch jetzt der Knaller: Obwohl die fluoreszierend gelb-grünen
Schilder laut aktueller Verordnungslage auf deutschen Straßen
verboten sind, werden sie immer öfter gesichtet – und das nicht
nur in Kommunen, sondern auch im übergeordneten Straßennetz!
Was steckt dahinter?
Verkehrsbehörden setzen große Hoffnungen in diese auffallenden
Schilder. Sie sollen für mehr Aufmerksamkeit an gefährlichen
Stellen oder bei Änderungen der Verkehrsführung sorgen.

Die große Frage: Wird der Gesetzgeber diese Schilder künftig
legalisieren? Eine laufende Studie über mögliche „Gewöhnungs-
effekte“ könnte die Antwort liefern. Es bleibt spannend.
Wir halten euch auf dem Laufenden!

Spotlight: Straßenmeisterei Riedlingen!

**Die Arbeit der Bauhöfe und
Straßenmeistereien wird oft
übersehen – aber ohne euch
geht auf unseren Straßen
nichts! Mit der Vorstellung ver-
schiedener Bauhöfe und Stra-
ßenmeistereien wollen wir euch
und eure wichtige Arbeit sicht-
barer machen. Heute im Fokus:
die Straßenmeisterei Riedlin-
gen.**

In der Straßenmeisterei im Land-
kreis Biberach wird jeden Tag hart
gearbeitet, um unsere Verkehrs-
wege in Schuss zu halten. Das
engagierte Team von 22 Straßen-
wärtern, darunter ein Auszubil-
dender und zwei Straßenmeister,
sorgt dafür, dass sich Autofahrer
und Fußgänger auf 287 Kilometer
Bundes-, Landes- und Kreisstra-
ßen verlassen können.

Die Aufgaben sind vielfältig: Grün-
und Gehölzpflege, Winter- und
Unfalldienst, Streckenwartung und
die Betreuung von Ingenieurbau-
werken wie Tunneln – alles, damit
unsere Straßen sicher bleiben.
Besonders wichtig ist dabei die
Instandhaltung der Verkehrszei-
chen. Die Inspektion und Wartung
der Verkehrszeichen erfolgt dabei
systematisch. Mindestens einmal
pro Woche führt der Streckenwart
eine Kontrolle der klassifizierten
Straßen durch, bei der auch die
Verkehrszeichen überprüft werden.
Diese regelmäßigen Kontrollen
helfen, Schäden oder Verschmut-
zungen frühzeitig zu erkennen.

Um die verschiedenen Aufgaben
effizient erledigen zu können, setzt
die Straßenmeisterei auf einen
modernen Fuhrpark.

Lkw mit Ladekran und Hubarbeits-
bühnen ermöglichen einen schnel-
len Materialtransport und ein
sicheres Arbeiten in großer Höhe.
Diese technischen Hilfsmittel sind
unerlässlich, um die täglichen He-
rausforderungen zu meistern und
den hohen Sicherheitsstandard
auf den Straßen zu gewährleisten.

Um immer auf dem neuesten
Stand zu sein, werden alle Mit-
arbeiter regelmäßig geschult.
Diese Schulungen, die vom Ver-
kehrsministerium und Landratsamt
angeboten werden, sorgen dafür,
dass jeder für die Herausforde-
rungen des Arbeitsalltags bestens
gerüstet ist. Vor allem bei Arbeiten
an stark befahrenen Straßen hat
Sicherheit immer oberste Priorität.
Jährliche Risiko-Parcours helfen,
die richtigen Sicherheitsmaßnah-
men zu verinnerlichen.

Wenn der Winter naht, wird alles
für die kalte Jahreszeit vorbereitet.
Im Herbst kümmern sich die Mit-
arbeiter um die Reinigung der Ent-
wässerungseinrichtungen, führen
Bankettarbeiten zur Wiederher-
stellung der Straßenränder durch
und überprüfen die Winterdienst-
geräte. Im Winter werden Schnee-
zäune aufgestellt, um unsere
Straßen möglichst schneefrei zu
halten, und die Gehölzpflege wird
wieder wichtiger, damit keine
schneebehangenen Äste oder
Bäume auf die Fahrbahn fallen.
Um bei Glätte schnell reagieren zu
können, wird ausreichend Streugut
gelagert, der Winterdienst erfolgt
dabei in Rufbereitschaft, damit
auch plötzliche Wetterumschwün-
ge schnell bewältigt werden
können.

Die enge Zusammenarbeit mit der
Polizei und anderen Behörden wird
in Riedlingen großgeschrieben.
Gemeinsam meistert man Projekte
und Krisensituationen, denn nur
durch gute Kommunikation kann
der Verkehr in der Region sicher
gestaltet werden.

**Wenn ihr das nächste Mal über
die gut gepflegten Straßen im
Landkreis Biberach fahrt, denkt
daran, dass die Straßenmeiste-
rei Riedlingen und ihre Mitarbei-
ter unermüdlich dafür sorgen,
dass hier alles reibungslos ab-
läuft. Sie und alle anderen Bau-
höfe und Straßenmeistereien in
Deutschland sind die wahren
Partner für sichere Straßen und
ein wichtiger Teil der Gemein-
schaft!**



Sichtbar, sichtbarer, am sichtbarsten: Fluoreszierende Verkehrsschilder bringen deutsche Straßen zum Strahlen.



Aufgenommen an der BAB A1, Leverkusener Brücke

Dunkle Tage, helle Fußgängerüberwege: Jetzt auf LED- Beschilderung umrüsten!

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und mit ihr die dunklen Tage und die damit verbundenen unübersichtlichen Straßenverhältnisse. Gerade jetzt fordern Fußgängerüberwege (FGÜ) als gefährliche Konfliktzonen höchste Aufmerksamkeit von allen Verkehrsteilnehmern. Denn 95 % aller Fußgängerunfälle ereignen sich innerorts, das sind über 30.000 Unfälle pro Jahr – 1,5 % davon enden tödlich. Hier setzt das revolutionäre FGÜ an, das speziell für mehr Sicherheit auf dem Schulweg unserer Kinder entwickelt wurde.

Das neue FGÜ erfüllt sämtliche aktuellen lichttechnischen Anforderungen an die Beleuchtung von Fußgängerüberwegen und innenbeleuchtete Verkehrs-

zeichen – das spiegelt sich in den Zertifizierungen nach DIN 67523-1 bzw. DIN EN 13201-2 und DIN EN 12899-1 wider. Zusätzlich überzeugt das LED-FGÜ durch 40 % Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen Leuchtmitteln (z. B. Natriumdampflampen). Ein klarer Gewinn für uns und die Umwelt!

Sicherheit geht vor! Deshalb erhöht das neue FGÜ die Sichtbarkeit für alle Beteiligten durch seitlich strahlende Bodenstrahler mit einer Leuchtbreite von über 8,50 m. So werden querende Fußgänger früher von allen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen. Um den Fußgängerüberweg noch sicherer zu gestalten, wird empfohlen, dessen Beleuchtung abweichend zur Lichtfarbe der umgebenden

Straßenbeleuchtung zu wählen. Dabei ist wichtig, dass die Beleuchtung des FGÜ, durch das Zeichen selbst oder durch die umgebende Beleuchtung, einen Positivkontrast erzeugt. Dadurch erscheinen querende Personen heller als der Hintergrund und werden besser von Autofahrern erkannt. Aber nicht nur wir Menschen profitieren vom neuen FGÜ: Die neue Variante mit 2200 Kelvin schont nachtaktive Tiere. Denn das naturverträgliche Licht zieht weniger Insekten an – der Umwelt zuliebe!

Sorgt für Sicherheit und schont die Umwelt: das neue FGÜ – jetzt auf unseren Straßen, um den Schulweg im Herbst und Winter sicherer zu machen!



Jetzt melden!



**Gibt schlechten Schildern
eine Plattform, weil sie selbst
nicht zu Wort kommen.**

Deutschland in Gefahr! Ca. 25 Millionen Schilder regeln unsere Straßen – doch über 25 % sind schlecht erkennbar, und 25 % der Schilder sind älter als 15 Jahre – reif für die Rente. Kritische Grenze? Schon nach 11 Jahren erreicht! Bei Dunkelheit sind besonders Ältere betroffen: 60-Jährige brauchen achtmal mehr Licht als 20-Jährige. Nicht zu vergessen: Bis 2030 sind schätzungsweise 29 % der Bevölkerung über 65 Jahre alt. Wusstet ihr außerdem, dass 40 % der tödlichen Unfälle bei Dunkelheit passieren? Ein schlechtes Schild kann Leben kosten – das darf nicht passieren. Lasst das nicht zu. Denn es steht in eurer Macht, etwas daran zu ändern. **In der Schilder-Melde-App könnt ihr schlechte Schilder melden und somit Leben retten.**

So geht's:

1. Ladet die App herunter
2. Foto vom schlechten Schild machen – direkt in der App oder aus der Galerie hochladen
3. Standort eingeben
4. Fertig!



Beschichten,

nieten,

bekleben.

Großartig! So kommen die Riesen auf die Autobahn.

Von der Produktion bis zur Montage:

Großformatige Schilder für Autobahnen erfordern besondere Sorgfalt und Technik in der Herstellung und Montage. **Bei der Herstellung großer Verkehrsschilder wird nichts dem Zufall überlassen!** Diese Giganten werden in mehreren Teilen produziert, da die Gesamtfläche eines solchen Schildes riesig ist, teils über 100 m². Enorme Präzision ist hier bei der Folienanbringung gefragt, um später ein lückenloses Ergebnis nach der Endmontage für das Auge der Autofahrer zu erzielen. Zusätzlich werden sie auf der Rückseite versteift, damit sie der enormen Schneelast und Windlast standhalten.

Mindestens sechs Wochen vor der Montage muss ein Antrag bei der zuständigen Verkehrsbehörde eingereicht werden. So wird sichergestellt, dass die nötigen Sperrungen für die Montage auf den Autobahnen geregelt sind. Ist alles genehmigt, geht es an die Montage! Die Brücke, die auf der Autobahn installiert wird, um

das Schild darauf zu montieren, benötigt pro Säule ein gigantisches Fundament, das jeweils ca. sechs Tonnen wiegen kann. Für die Montage sind bis zu acht Personen im Einsatz, darunter auch Monteure, Polizisten und Kranwagenfahrer. Und das alles muss blitzschnell über die Bühne gehen, denn die Arbeiten finden oft nachts statt, um den Verkehr so wenig wie möglich zu stören. Deshalb werden die Einzelteile teils schon auf einem Parkplatz vor dem künftigen Standort montiert, um die Sperrzeit der Autobahn möglichst kurz zu halten.

Der Prozess der Herstellung und Montage großer Verkehrsschilder ist ein echtes Mammutprojekt und erfordert die Zusammenarbeit vieler Experten. Ohne reibungslose Abstimmung mit Ämtern und Polizei läuft hier nichts.

Nur durch perfektes Teamwork und höchste Präzision kann die Sicherheit im Straßenverkehr gewährleistet werden.

ZEICHEN DER ZEIT.



Die Evolution unserer Verkehrszeichen.

Ihr arbeitet jeden Tag mit den Verkehrszeichen auf unseren Straßen – doch wie haben sie sich eigentlich im Laufe der Jahre verändert? Lasst uns gemeinsam einen Blick auf Verkehrsschilder aus den 1920ern und 30ern werfen und sie mit ihren aktuellen Versionen vergleichen, die viel verständlicher sind und so zu mehr Sicherheit auf unseren Straßen beitragen. Begleitet uns auf einer spannenden Zeitreise durch die Geschichte unserer Verkehrszeichen!

FRÜHER



HEUTE



Gefährlicher Gütezeichen- Missbrauch!



Ein Verkehrszeichen ist ein Qualitätsprodukt!

Hochwertige Reflexfolien werden in zugelassenen, qualitätsüberwachten Schilderwerken mit Spezialmaschinen unter hohem Druck und ohne Luft- oder Fremdstoffeinschlüsse auf Aluminiumbleche aufgebracht. Ein so hergestelltes Schild erhält auf der Rückseite den offiziellen RAL-Gütezeichenaufkleber.

Der Gedanke, ein Schild am Ende seiner Lebensdauer durch das Aufbringen eines neuen Reflexfolienaufklebers am Straßenrand mal eben erneuern zu können, ist deshalb geradezu

absurd und nebenbei im Hinblick auf den Missbrauch des Gütezeichens auch absolut unzulässig. Das Foto zeigt das Ergebnis einer solchen Aktion, mit der am falschen Ende Geld gespart wurde. Die Luftblasen unter der Folie sorgen für Rundungen, welche das Licht überallhin reflektieren, und nach kurzer Zeit wird die Folie an den Blasen aufplatzen.

Alle Mühe war damit umsonst, unzulässig und obendrein gefährlich. Nicht nachmachen!



Jetzt wird's wild!

Das Wetter wird wieder kälter und nasser, das heißt für mich: Endlich habe ich wieder etwas zu tun! Denn der Herbst ist für viele Tiere eine hektische Zeit. Auf der Suche nach Nahrung sind sie oft im Dunkeln unterwegs. Vor allem morgens und in der Dämmerung nutzen sie ihre gewohnten Wege, die leider viel zu oft über Straßen führen. Deshalb stehe ich hier, um die Autofahrerinnen und Autofahrer daran zu erinnern, besonders vorsichtig zu fahren.

Unsere Bitte an euch: Achtet besonders darauf, dass meine Kollegen und ich gut sichtbar bleiben. Im Herbst und Winter setzen uns Regen, Schlamm und Laub zu und können unsere Warnung unkenntlich machen. Eure Pflege ist wichtig, damit wir unseren Dienst tun können. Kontrolliert und reinigt uns regelmäßig, damit unsere Straßen auch in der kalten Jahreszeit für Mensch und Tier sicher sind.

Eure Arbeit ist nicht nur ein Job, sondern ein Dienst an der Gesellschaft. Jeden Tag tragt ihr dazu bei, dass wir Verkehrszeichen in einwandfreiem Zustand sind – sei es durch Reinigung, Reparatur oder Austausch. Ihr seid die unsichtbaren Hüter, die dafür sorgen, dass Unfälle vermieden werden und alle sicher an ihr Ziel kommen.

Und denkt bei eurer täglichen Arbeit immer daran: Jeder Handgriff, jede Reinigung und jede Kontrolle zählt. Gemeinsam schaffen wir es, die Straßen im Herbst und Winter ein Stück sicherer zu machen. Lasst uns weiterhin zusammenarbeiten und dafür sorgen, dass unsere Warnungen stets klar und deutlich wahrgenommen werden. Denn nur mit eurer Pflege und Aufmerksamkeit können wir Schilder unsere Aufgaben erfüllen und Leben retten. **Ihr seid das Rückgrat der Verkehrssicherheit und dafür gebührt euch unser größter Dank und Respekt.**

Warnwesten-Skandal!

Zieht euch warm an – ansonsten droht im Herbst

Lebensgefahr.



Tarnweste oder Warnweste? Der ADAC enthüllt Schockierendes: Viele Warnwesten reflektieren nicht. Kurz: Sie sorgen nicht dafür, dass ihr sichtbar seid – sondern machen euch unsichtbar.

Warnwesten sind wie gute Schilder: Ihr müsst damit gut erkennbar sein, sie reflektieren bei Nacht und sorgen so für eure Sicherheit. Mit den kürzeren Tagen wird auch die Sicht schlechter – auch auf euch. Der ADAC-Test deckt ein erschütterndes Ergebnis auf: Viele Westen bieten kaum Schutz und gefährden euch.

Schützt euch – besser zu früh, bevor es zu spät ist. Nur zertifizierte Westen mit dem EN ISO 20471-Label bieten wirklich Schutz. Eine hochwertige Warnweste

kann zwischen Leben und Tod entscheiden. Der ADAC-Test zeigt, welche Modelle nicht nur diesen Herbst im Trend liegen, sondern vor allem, welche euch schützen. Stiftung Sicherheits- und Style-Check sagt: Mit ausgezeichneten Westen seht ihr ausgezeichnet aus!

Unser Fazit:

Überprüft nicht nur Schilder, sondern auch eure Warnwesten. Denn nur so können sie euch schützen. Und nicht vergessen: Sicherheit ist sichtbar!

Quelle: presse.adac.de/regionalclubs/suedbayern/warnwesten-test.html



Wer weiß denn SOWAS?

**DeuSAT**
11. Deutscher Straßenausstattertag

19.–20.02.2025 in Köln

**Save the date**

**Kongress
mit Fachmesse**
im Congress-Centrum Ost
Koelnmesse

Unter der Schirmherrschaft des
Bundesministers für Digitales
und Verkehr  Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Aktuelle Kongressinformationen:
www.deusat.de
per E-Mail: deusat@kirschbaum.de

Veranstalter  **IVSt**
Industrieverband
Straßenausstattung e.V.



Zahlen und Fakten zum Thema Schulweg in Deutschland:

Im Durchschnitt legen deutsche Schüler täglich 3,8 Kilometer pro Strecke zurück, um zur Schule zu kommen.

Die meisten Schüler (ca. 47 %) **gehen zu Fuß** zur Schule, 27 % fahren mit dem Fahrrad, 13 % mit dem Bus oder der Bahn und 12 % werden von den Eltern gebracht.

Im Jahr 2021 wurden in Deutschland 1.663 Kinder und Jugendliche im Straßenverkehr verletzt, als sie zur Schule oder von der Schule unterwegs waren. 16 Kinder und Jugendliche kamen dabei ums Leben.

Quelle: Statistisches Bundesamt

In Bremen und Berlin gehen die meisten Schüler zu Fuß (über 60 %), während in Bayern und Baden-Württemberg der Anteil der Fußgänger deutlich geringer ist (unter 40 %).

In Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein fahren besonders viele Schüler mit dem Fahrrad (über 30 %), wohingegen in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen der Fahrradanteil am geringsten ist (unter 15 %).

In den Stadtstaaten und einigen Großstädten ist der Anteil der Schüler, die mit Bus und Bahn zur Schule fahren, deutlich höher als im Bundesdurchschnitt (z. B. in Hamburg über 25 %, in Berlin über 20 %).

Grundschüler haben im Durchschnitt den kürzesten Schulweg (ca. 2,5 km), gefolgt von Schülern der Sekundarstufe I (ca. 3 km) und Schülern der Sekundarstufe II (ca. 4 km).

Die meisten Schulwegunfälle passieren Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Das Risiko eines Schulwegunfalls nimmt mit dem Alter ab.

Jungen sind häufiger von Schulwegunfällen betroffen als Mädchen.

Im Durchschnitt muss ein deutsches Schulkind auf dem Weg zur Schule 4,3 Straßen überqueren.



Verkehrschao pfeilschnell vermeiden!

StVO-Zeichen 720: Grünpfeil

Es gibt zwei Arten von grünen Pfeilen im Straßenverkehr: den grünen Pfeil auf einer Ampel und den grünen Pfeil auf einem Verkehrsschild. Beide haben unterschiedliche Regeln und Pflichten.

Grüner Pfeil auf der Ampel

Leuchtet der grüne Pfeil auf einer Ampel, müssen Autofahrer abbiegen. Andere Verkehrsströme werden angehalten, so dass ein sicheres Abbiegen möglich ist. Autofahrer dürfen, ohne anzuhalten, abbiegen, müssen aber auf Fußgänger und Radfahrer achten.

Verkehrszeichen Grüner Pfeil

Ein grüner Pfeil auf einem Verkehrszeichen lässt Autofahrern die Wahl, bei Rot abzubiegen oder auf Grün zu warten. Hier besteht **Anhaltepflicht**: Autofahrer müssen anhalten, den Verkehr beobachten und sich vergewissern, dass keine Gefahr besteht. Die Mindesthaltezeit beträgt drei Sekunden. Dieses Schild gewährt kein Vorfahrtsrecht; Autofahrer müssen sich dem übrigen Verkehr unterordnen.

Verwechslungsgefahr bei reflektierenden Zeichen

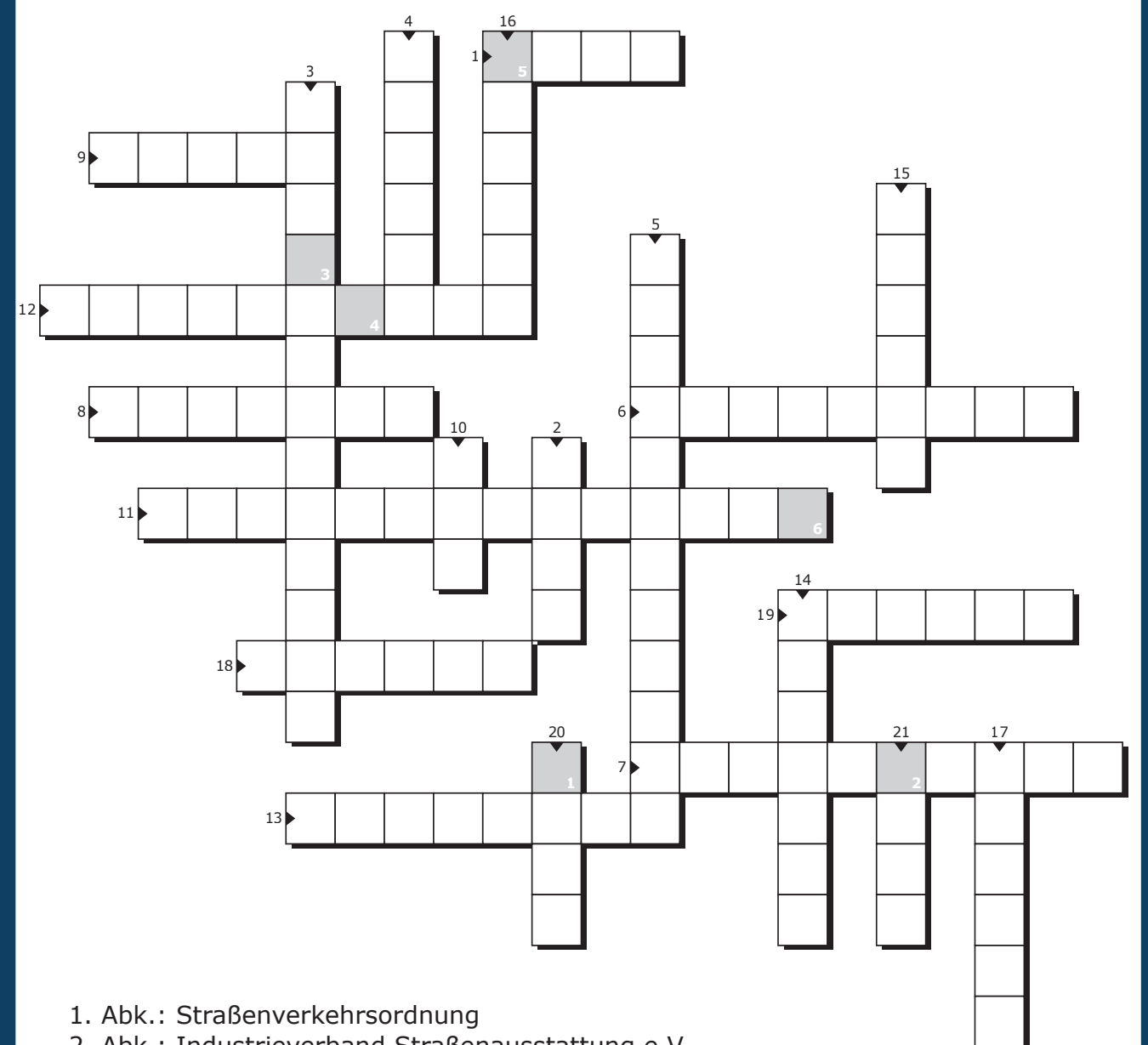
Um Verwechslungen zu vermeiden,

darf das Schild nicht reflektieren oder beleuchtet sein. Ein reflektierendes Schild kann bei schlechten Sichtverhältnissen mit einem leuchtenden Pfeil verwechselt werden, was zu Fehlverhalten und Unfällen führen kann.

Fazit

Der grüne Pfeil auf einer Ampel signalisiert Abbiegepflicht, während der Pfeil auf einem Verkehrszeichen eine Wahlmöglichkeit mit Anhaltepflicht und ohne Vorfahrtsrecht darstellt. Das Verständnis dieser Unterschiede erhöht die Verkehrssicherheit.

Rätselraten



- Abk.: Straßenverkehrsordnung
- Abk.: Industrieverband Straßenausstattung e.V.
- Schwarz-weiß gestreifter Fußgängerüberweg (ugs.)
- Übliche Hauptfarbe Kommunalfahrzeuge
- Abhauen von Unfallstelle
- Wiederverwertung von Materialien
- Hier darf kein Auto parken
- Tag nach Donnerstag
- Unterbrechen der Arbeit
- Verkehrsschildfarbe Verbot
- Rundes Verkehrszeichen mit rotem und schwarzem Auto
- Arbeitsende
- Grußwort in der Mittagspause
- Fotoapparat für Schnelfahrer
- Bildungseinrichtung
- Name dieser Zeitung
- Ort zur Lagerung von Baufahrzeugen und Materialien
- Hauptstadt Deutschlands
- Südliches Bundesland
- Schützende Kopfbedeckung
- Fluss in Hamburg

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Das Interview

mit

Straßenmeister Jannik Falk

Teil 2



Eisige Herausforderung: In diesem Interview erfährst du aus erster Hand, welche Herausforderungen die Reinigung von Verkehrszeichen im Winter mit sich bringt und welche Maßnahmen notwendig sind, um auch im Winter die Sichtbarkeit und Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten.

Wie oft sollten Verkehrszeichen im Herbst und Winter gereinigt werden?

Jannik: In der Herbst- und Wintersaison sollten Verkehrszeichen nach Bedarf gereinigt werden. Bei schlechten Witterungsbedingungen, wie starkem Regen oder Schnee, kann eine häufigere Reinigung nötig sein.

Wie beeinflussen Schnee, Eis und Streusalz die Sichtbarkeit?

Jannik: Schnee und Eis können die Zeichen verschmutzen und die Lesbarkeit beeinträchtigen. Regelmäßige Reinigung, eine sorgfältige Standortwahl und hochwertige Verkehrszeichenfolien können solche Schäden verringern.

Wie gehst du mit stark verschmutzten oder vereisten Schildern um?

Jannik: Bei stark verschmutzten oder vereisten Schildern entfernen wir die Verschmutzung mit einem Dampfstrahler, milden Reinigungsmitteln und einer Bürste. Wenn diese Maßnahmen nicht ausreichen, erneuern wir die betroffenen Schilder oder tauschen sie aus.

Gibt es Verkehrszeichen, die besonders anfällig für Verschmutzung sind?

Jannik: Ja, größere Tabellenwegweiser und Verkehrszeichen, die an freier Strecke aufgestellt sind, werden in den Wintermonaten häufiger durch Matsch und Schnee von den vorbeifahrenden Fahrzeugen des Winterdienstes und des Fahrzeugverkehrs verunreinigt.

Welche Sicherheitsvorkehrungen sollten Mitarbeiter bei schlechtem Wetter treffen?

Jannik: Sie sollten ihre Arbeiten ausschließlich bei Tageslicht durchführen und angemessene Warnschutzkleidung tragen. Eine effektive Absicherung ist entscheidend, um sowohl ihre eigene Sicherheit als auch die der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten. Zudem ist es wichtig, die richtigen Werkzeuge und Fahrzeuge einzusetzen.



Alt vs. Neu: Wenn langjährige Berufserfahrung lebensbedrohlich wird.

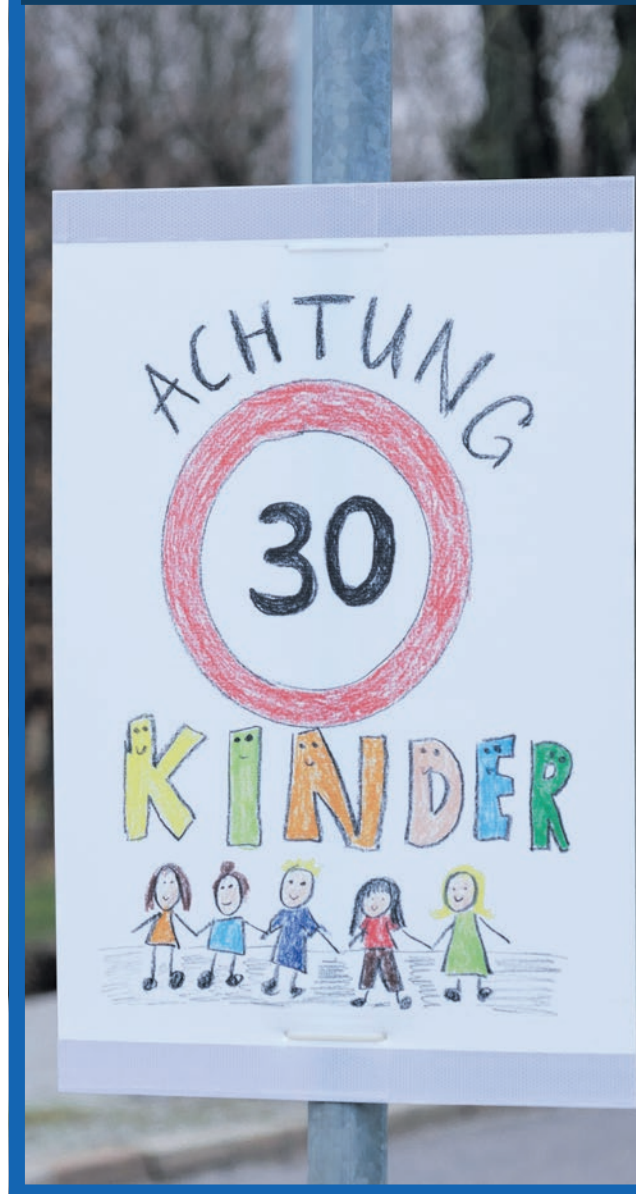
Wahnsinn! Morgens Zeitung lesen, auf der Terrasse liegen lassen, mittags ist sie verblichen – ja, so schnell geht's! Dasselbe Schicksal droht unseren Verkehrszeichen! Kunststoffe, in die Farben, Glaskügelchen und Miniprismen eingelagert sind, verlieren durch Sonnenlicht, UV-Strahlen, Schmutz und mechanische Beschädigungen an Farbe und Reflexionskraft. Natürlich nicht innerhalb eines Vormittags, sondern innerhalb von 12 bis 15 Jahren. Die Sichtbarkeit von Verkehrszeichen rettet Leben, doch ihre Reflexion, Farbkraft und Erkennbarkeit nehmen rapide ab.

Um Unfälle zu vermeiden, müssen Verkehrszeichen regelmäßig überprüft werden. Wer hätte gedacht, dass die Sichtbarkeit durch Witterung, Luftschadstoffe, Tau, Graffiti und Aufkleber so stark beeinträchtigt wird? **Die Rettung:** spezielle Antihafthöhlen, auf denen Aufkleber nicht haften, oder Anti-Graffiti-Folien, von denen sich Graffiti leichter entfernen lassen. Die Reflexion der Verkehrszeichen kann durch Streckenkontrollen und nächtliche Verkehrsschauen am besten überprüft werden.

Die Realität: Verkehrsschauen finden meist tagsüber statt, dabei ist die nächtliche Sichtbarkeit entscheidend. Das führt dazu, dass viele Schilder, die ihr Mindesthaltbarkeitsdatum weit überschritten haben, nicht ausgetauscht werden. Die Retroreflexion macht Verkehrszeichen bei Nacht sichtbar – ohne sie droht Lebensgefahr. UV-Strahlen, Regen, Frost und Luftschadstoffe machen ihnen das Leben schwer und lassen sie schneller altern.

Äußere Einflüsse und der Standort reduzieren die Lebensdauer der Schilder drastisch. Was wir brauchen, sind mehr nächtliche Verkehrsschauen, um Unfälle zu verhindern. **Jedes Leben zählt und unsere Sicherheit hängt von euch ab!**

ILLEGAL, LEGAL, EGAL?



Ungültige Verkehrszeichen im Straßenverkehr.

An immer mehr Orten in Deutschland tauchen sie auf: selbstgebastelte Tempo-30-Schilder. Was oft als gut gemeinte Aktion für mehr Sicherheit auf dem Schulweg gedacht ist, kann zu Chaos und rechtlichen Problemen führen! Besorgte Eltern und Umweltverbände rufen immer häufiger dazu auf, Freiwillig-Tempo-30-Schilder zu basteln und aufzustellen. Ziel ist es, den Verkehr vor Schulen zu beruhigen und die Sicherheit der Kinder zu erhöhen. Doch diese gut gemeinten Aktionen können schwerwiegende Folgen haben!

„Verkehrszeichen einfach selbst aufstellen? Das kann übel enden“, warnt der Automobilclub von Deutschland. Denn die Straßenverkehrsordnung verbietet das eigenmächtige Aufstellen von Schildern, die echten Verkehrszeichen ähneln. Wer solche Schilder ohne Genehmigung der zuständigen Behörde aufstellt, riskiert nicht nur Verwirrung, sondern auch rechtliche Konsequenzen wie eine Anzeige wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr oder Amtsanmaßung. Auch der ADAC warnt davor, Schilder aufzustellen, die mit echten Verkehrsschildern verwechselt werden können: „Ein selbst gebasteltes Schild muss sich immer deutlich von einem echten Verkehrszeichen unterscheiden.“

Für euch, die tagtäglich für die korrekte Aufstellung und Pflege von Verkehrsschildern verantwortlich sind, bedeutet das vor allem eines: zusätzliche Arbeit und Ärger. Um das zu vermeiden, gibt es ein paar einfache Schritte, die ihr beachten solltet:

Meldung: Informiert sofort die zuständigen Behörden, wenn ihr eigenmächtig aufgestellte Schilder entdeckt.

Dokumentation: Dokumentiert den Zustand und die Position der Schilder, bevor ihr sie entfernt.

Kommunikation: Klärt Anwohner und Organisationen darüber auf, dass eigenmächtige Schilder rechtliche Folgen haben können und der offizielle Weg über die zuständigen Behörden führt.

Prävention: Setzt euch präventiv mit Schulen und Elterninitiativen in Verbindung, um gemeinsam sichere Lösungen für den Schulweg zu erarbeiten. Zusätzlich kommt es besonders in den Herbst- und Winter-

monaten häufig vor, dass Verkehrsschilder verschneit, verrostet oder einfach nicht mehr zu erkennen sind. Das kann ebenfalls zu Verwirrung und Gefahr für die Verkehrsteilnehmer führen. Generell gilt für Verkehrszeichen der sogenannte Sichtbarkeitsgrundsatz. Das bedeutet, dass ein Verkehrsschild so aufgestellt sein muss, dass es der Fahrer schon mit einem raschen und beiläufigen Blick ohne weitere Überlegungen erfassen kann. Verschneite, verrostete oder verschmutzte Verkehrsschilder können temporär ihre Gültigkeit verlieren, sofern ihre Bedeutung nicht mehr eindeutig erkennbar ist.

Sicherheit hat besonders auf dem Schulweg höchste Priorität, trotzdem ist Vorsicht geboten.

Das eigenmächtige Aufstellen von Verkehrsschildern kann nicht nur für Verwirrung sorgen, sondern auch schwerwiegende rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Wer wirklich etwas ändern will, sollte den offiziellen Weg gehen und die zuständigen Behörden einschalten, denn nur gemeinsam können wir für Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.



Mama sagt Danke!

Als Mama eines Grundschulkindes möchte ich einfach mal Danke sagen! Besonders die Menschen, die die Verkehrsschilder aufstellen, machen den Schulweg sicherer.

Das „Achtung, Kinder!“-Schild ist für uns besonders wichtig. Es erinnert Autofahrer daran, langsamer zu fahren, wenn sie in die Nähe der Schule kommen.

Gerade im Herbst, wenn es oft regnet und die Sicht schlechter ist, fühle ich mich viel wohler, wenn ich sehe, dass die Schilder gut sichtbar sind.

Ein großes Dankeschön an alle, die sich um die Sicherheit unserer Kinder kümmern! Ihr macht einen tollen Job!

Herzliche Grüße eine dankbare Mama



Reisetipp Glockenwunder Gloriosa

Gefahrzeichen, Richtzeichen und Vorschriftzeichen – ihr kennt sie alle. Doch unter all den Verkehrszeichen gibt es auch solche, die uns erzählen, wo unsere Kulturschätze zu finden sind: die Touristischen Unterrichtstafeln. In unserer Reisetipp-Reihe wollen wir euch die Geschichten hinter diesen Kulturzeichen näherbringen. Heute geht's um den Erfurter Dom, ein beeindruckendes Bauwerk mit einer reichen Geschichte.

Ein Dom von beeindruckender Höhe und bedeutender Geschichte

Der Erfurter Dom, auch Marienkirche genannt, ist das bedeutendste und älteste Kirchengebäude in Erfurt. Mit einer Höhe von 81,26 Metern und der größten freischwingenden mittelalterlichen Glocke der Welt, der Gloriosa, ist der Dom ein herausragendes Beispiel mittelalterlicher Baukunst. Ursprünglich im 8. Jahrhundert als Bischofssitz und später als Sitz des Kollegiatstifts St. Marien genutzt, wurde der Dom 1994 wieder zur Kathedrale des neu gegründeten Bistums Erfurt erhoben. Neben seiner architektonischen Schönheit beherbergt der Erfurter Dom zahlreiche historische Schätze wie den Wolframleuchter und die romanische Madonna. Diese Kunstwerke aus dem 12. Jahrhundert und die beeindruckende mittelalterliche Ausstattung entführen die Besucher in vergangene Epochen. Ein Besuch im Erfurter Dom vermittelt ein tiefes Verständnis für die beeindruckende Baukunst und die reiche Geschichte dieses bedeutenden Sakralbaus.

Ein Wegweiser zu spiritueller und architektonischer Pracht

Die Unterrichtstafel „Erfurter Dom“ an unseren Straßen erinnert daran, dass Schilder mehr sein können als reine Informationsquellen. Sie sind die Tore zu kulturellen Erlebnissen und historischen Entdeckungen. Der Erfurter Dom zieht jährlich zahlreiche Besucher an, die die imposante Architektur, die prächtigen Glasfenster und die kunstvollen Altäre bewundern. Dieses Kulturzeichen lädt alle Reisenden ein, einen Moment innezuhalten und die Vielfalt und Pracht unserer historischen Bauwerke zu entdecken.

Zeichen setzen

Ihr sorgt dafür, dass die Kulturzeichen an den richtigen Stellen stehen und stets gepflegt sind, um den Zugang zu unseren wichtigen Kulturstätten zu erleichtern. Jedes aufgestellte Schild trägt dazu bei, unsere Geschichte lebendig zu halten und Wissen weiterzugeben. Wenn ihr das nächste Mal eine Unterrichtstafel aufstellt oder entdeckt, denkt daran: Diese Schilder sind nicht nur Wegweiser, sondern auch Bewahrer unserer Kultur und Geschichte. Der Erfurter Dom steht als imposantes Beispiel dafür, wie wichtig eure Arbeit ist und wie sie dazu beiträgt, unser kulturelles Erbe zu pflegen und sichtbar zu machen.

Kuriose Ortsschilder: Orte, die man nicht vergisst.

Jeder kennt es: Man fährt nichtsahnend über Land und gerät plötzlich nach Deppenhausen, Unterkotzau oder gar Pups oder Ekel ...



Wenn man etwas mehr Glück hat, landet man in Brasilien, Kalifornien oder direkt in Paradies. In Deutschland gibt es jede Menge dieser Namensverirrungen, einige abstrus, andere fies, anzüglich, gruselig, aber die meisten einfach nur komisch. Für alle, die Essen oder Pforzheim also schon für kuriose Ortsnamen hielten, kommt hier eine ausgewählte Sammlung von echten Schmunzlern.

Wer sich schon immer mal gefragt hat, ob es die Hölle wirklich gibt und, wenn ja, wo sie denn eigentlich liegt, bekommt jetzt endlich eine Antwort: **Hölle** liegt in Bayern. Sie gehört zur Stadt Naila und ist eigentlich überhaupt nicht gruselig oder furchteinflößend. Nur 9,3 km entfernt liegt übrigens auch die kleine Einöde **Erzengel**. Noch himmlischer klingen dann **Himmelpfort** und **Himmelpforten**. Das brandenburgische **Himmelpfort** ist dabei sogar wirklich bekannt. Dort liegt das berühmte Weihnachtspostamt, an das große und kleine Weihnachtsfans ihre Wunschzettel direkt an den Weihnachtsmann schicken können.

Für einen Kurztrip nach **England**, **Brasilien** oder **Kalifornien** genügt schon das Schleswig-Holstein-Ticket der Bahn. Insbesondere Brasilien und Kalifornien sind beliebte Ausflugsziele für Sonnenanbeter aus ganz Deutschland, was auch an ihren wirklich wunderschönen Stränden liegt.

In Brandenburg könnten Fernweh-Geplagte auch noch einen Abstecher nach **Philadelphia** oder **Waterloo**, in Mecklenburg-Vorpommern nach **Troja** oder in Sachsen-Anhalt nach **Krakau** machen.

Es gibt allerdings auch Orte, bei denen es besser wäre, sie sich nicht vorzustellen. Ein paar der Orte klingen ganz schön unschön, andere gehören eher in die Kategorie „Toiletten-Romantik“. Da wären beispielsweise **Ekel** und **Kotzen** in Nordrhein-Westfalen oder **Eiterberg**, **Pups** und **Oberansch(e)sing** in Bayern. Besonders schön sind allerdings auch **Unter-** und **Oberkaka** sowie **Poritz** in Sachsen-Anhalt. Mit **Ekelndorf** hat auch Schleswig-Holstein einen Ort, bei dem der Name hoffentlich nicht Programm ist.

Ähnlich (un-)schön sind die Ortsnamen **Jucken**, **Krätze**, **Pissen** und **Kotzen**. Es gibt jedoch auch Orte, die ihre Namen tatsächlich nicht mehr behalten wollten und sich umbenannt haben. So wurde beispielsweise aus **Irrendorf** Irndorf und aus **Blödesheim** wurde Hochborn.

Übrigens: Es kommt nicht selten vor, dass besonders lustige und begehrte Ortsschilder einfach abmontiert und geklaut werden – sehr zum Ärger der entsprechenden Orte. Diese müssen die Schilder nämlich auf eigene Kosten ersetzen. Ein neues Ortsschild kostet in etwa 400 € plus Montagekosten.

Ein Ortsschild vom Lieblingsort oder mit lustigem Ortsnamen ist zwar ein witziges Andenken, aber das Entfernen und Mitnehmen der Schilder ist eine Straftat, wird zur Anzeige gebracht und kann mit einer Geldstrafe oder gar einer Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren geahndet werden.



Wegewarte kennen ihr Revier. Viele von ihnen sind in Hamburg geboren. Täglich legen sie 8 bis 10 Kilometer in ihrem Stadtteil zurück, häufig zu Fuß, manchmal auf ihren Motorrädern. Sie überprüfen – eine Checkliste unterm Arm – Baustellen-Absperrungen, Beschilderungen und Straßen auf Schlaglöcher; viele der Hinweise kommen dabei von Bürgern und aus der Kommunalpolitik. Wegewarte sind Personen, die sich um die Erhaltung eines bestimmten, ihnen anvertrauten Abschnittes eines Weges oder um ein komplettes Streckennetz kümmern.

Wo also schräge Gehwegplatten zu Stolperfallen werden, organisieren sie den Ausgleich. Sie achten darauf, dass Kneipen neben Außentischen und -stühlen eine 1,5 Meter breite Gasse zum Passieren lassen – für Fußgänger und Rollstuhlfahrer. Außerdem vermerken sie schmutzige und damit unleserliche Straßenschilder in ihren Berichten. Zur Reinigung der Schilder geht dann ein Auftrag an externe Dienstleister. Und wo Putzen keinen Sinn mehr macht, werden die Schilder ausgetauscht. Allein 60.000 Euro gibt der Bezirk Hamburg Nord pro Jahr für neue Schilder aus.

Grundlage für das Handeln der Wegewarte – sowie ihrer 13 Kollegen in Hamburg-Nord – ist das „Hamburgische Wegesgesetz“. Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sollen dadurch gewährleistet sein. Aber Wegewarte haben nicht nur 700 Kilometer Straßen im Bezirk, sondern häufig eine doppelte Länge an Geh- und Radwegen.

Doch nicht nur in Hamburg erfüllen Wegewarte ihren ehrenamtlichen Dienst, insbesondere in Natur- und Landschaftsschutzgebieten und im Alpenraum kümmern sich unzählige Freiwillige um die Erhaltung von Spazier- und Wanderwegen. Allein die 20.000 ehrenamtlichen Wegewarte des Deutschen Wanderverbands betreuen mehr als 200.000 Kilometer von den geschätzten 300.000 bis 400.000 Kilometern Wanderwegen in Deutschland.

Weil aber selbst tausende von Wegewarten nicht überall zur gleichen Zeit sein können, Mängel aber dennoch behoben werden sollen, können Bürger*innen mittlerweile auch virtuelle Wegewarte im Internet nutzen. So zum Beispiel auch in Hamburg. Hier bietet der „Melde-Michel“ die Möglichkeit, Schäden an der öffentlichen Infrastruktur im Stadtgebiet einfach zu melden.

Egal, ob eine Straßenlaterne nicht leuchtet, ein Verkehrsschild nicht mehr leserlich ist oder im Stadtpark eine Bank kaputt ist – beim Melde-Michel ist das Anliegen an der richtigen Adresse. Dabei kann der Hinweis ganz bequem beispielsweise vom Smartphone oder Computer erfolgen.



**WIR FRIEREN DIE PREISE EIN:
GÜNSTIG DURCH DIE KALTE JAHRESZEIT**

PORTAL.SW-BEUTHA.DE

Bist du bereit für den Winter?

Mit den CEMO Streugutbehältern bist du bestens ausgestattet, um Straßen und Gehwege sicher zu halten. Diese Behälter bieten dir alles, was du für den harten Winterdienst brauchst:

Unsere Streugutbehälter mit 100, 200 und 400 Liter Fassungsvermögen bestehen aus GFK – einem glasfaserverstärktem Kunststoff – der nicht nur schlagzäh und formstabil ist, sondern auch salzresistent und somit besonders langlebig ist.

Und das selbst bei extremen Temperaturen. Du hast die Wahl ob mit oder ohne frontaler Entnahmeöffnung.

**20 Jahre Nutzungsdauer
und 10 Jahre Garantie –
Qualität, die hält!**

Dein Streugut bleibt dank wasserdichter Bauweise immer trocken und einsatzbereit. Die durchdachte Konstruktion sorgt für eine einfache Handhabung: schnelles Öffnen, Befüllen und Reinigen sind kinderleicht.

Unser Winterangebot:

Vom 1. November 2024 bis 31. März 2025 bieten wir ausgewählte Streugutbehälter besonders günstig an!

Sichere dir jetzt Top-Qualität zum Sparpreis und sei bestens vorbereitet auf Eis und Schnee.

In unserem Onlineshop unter **portal.sw-beutha.de** findest du aber nicht nur Streugutbehälter, sondern neben unseren Verkehrszeichen auch ein vollumfängliches Portfolio an Winterdienstprodukten wie Streuwagen und Schneeschaukeln und das zu Bestpreisen.

STREUGUTBEHÄLTER PLUS3 CEMO

100 | 200 | 400 LITER

- + GFK STREUGUTBEHÄLTER PLUS 3
- + BEHÄLTER IN GRAU UND DECKEL IN ORANGE
- + MIT ODER OHNE ENTNAHMEÖFFNUNG
- + MIT ABSCHLIESSBAREM DECKEL FÜR VORHÄNGESCHLOSS
- + LEICHTE ENTLEERUNG & LEICHTE REINIGUNG
- + KORROSIONS- UND WITTERUNGSBESTÄNDIGES MATERIAL
- + SPLIT, SAND, SALZ USW. EINFACH EINLAGERN
- + SCHLANKE, HOHE BAUFORM FÜR MINIMALE STELLFLÄCHEN

ab **254,- €** *

* Der Preis gilt für die 200 Liter Variante ohne Entnahmeöffnung und ohne Staplerlaschen bei der Abnahme ab 5 Stück, zuzüglich gesetzl. MwSt., Versand, Logistikpauschale. Sonderangebote sind nicht rabattfähig!

WILDUNFÄLLE? NICHT MIT UNS!

In den Wintermonaten sind Wildunfälle auf waldnahen Straßen ein erhebliches Risiko.

Mit dem Wildwarnreflektor - der vom Bundesverband deutscher Berufsjäger empfohlen wird - sorgst du für mehr Sicherheit!

Der Reflektor wirkt wie ein unsichtbarer „Zaun“, den Wildtiere leicht erkennen können, **was die Gefahr von Wildunfällen um bis zu 70 % reduziert.**



Durch die spezielle retroreflektierende Folie wird das Licht so abgelenkt, dass es von Wildtieren in allen Richtungen wahrgenommen werden kann, ohne dass ein Spiegeleffekt erforderlich ist.

Dieser Reflektor ist für den Einsatz an jedem Leitpfosten geeignet und stört nicht bei der Reinigung der Pfosten, da er seitlich übersteht. Das Material ist splitterfest, langlebig und für die extremen Bedingungen im Straßenverkehr entwickelt.

Du möchtest die Wildwarnreflektoren erwerben? Sie sind in unserem Onlineshop unter **portal.sw-beutha.de** erhältlich!



Sichert Euch bereits jetzt Euren Termin für unser Intensiv-Schulungen im nächsten Jahr:

11.02.25 Chemnitz

30.10.25 Chemnitz

06.11.25 Nürnberg

Unsere eintägige Präsenz-Schulung zur „Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen“ gemäß MVAS 99, geleitet von Dipl.-Wirtsch.-Ing. Bernd Hanswille, vermittelt wichtige Inhalte zu RSA 21, Sicherheitsaspekte, technische Richtlinien sowie Wartung und Kontrolle.

Wichtig:

Ohne Nachweis der Qualifikation gemäß MVAS 99 wird euer Angebot ausgeschlossen. Straßenverkehrsbehörden kontrollieren diese Nachweise!

Anmeldung:

service@sw-beutha.de
Telefon: 0371 775151-100
oder online auf unserer Homepage.

Sichert euch einen Platz und erhaltet euer Zertifikat!



MVAS SCHULUNGEN 2025 JETZT SCHON TERMIN SICHERN!



SICHERE SICHT: WENIGER UNFALLRISIKO!

Gerade in der kalten Jahreszeit ist klare Sicht besonders wichtig! Unsere Edelstahlspiegel, die speziell gegen Beschlag und Vereisung geschützt sind, sorgen dafür, dass du jederzeit den Überblick behältst - auch bei extremen Temperaturen.

Eingebaute Gel-Packs und Isolatoren sorgen für klare Sicht zu jeder Zeit!

Doch auch für kleinere Budgets haben wir eine Lösung: Unsere langlebigen und günstigen Verkehrsspiegel aus schlagfestem

Acrylglas, das bis zu 70 % widerstandsfähiger ist als normales Glas.

Ob bei engen Ausfahrten, unübersichtlichen Kreuzungen oder auf Betriebsgeländen - **unsere Spiegel sind dein Retter in der Not!**

Dank der reflektierenden rot/weißen Folie sind sie auch nachts sichtbar.

Die Montage ist denkbar einfach, und die robusten Halterungen sorgen für einen festen Halt an jedem Pfosten.

PORTAL.SW-BEUTHA.DE



PLATZ- ANGST!?

Die obere Abbildung zeigt das EU-genormte Rettungszeichen „Sammelplatz“-Schild nach ISO 7010. Diese Sammelstellen sind unter anderem in öffentlichen Gebäuden mit Publikumsverkehr vorgeschrieben. Unten das alte Motiv.

Dieses wurde geändert, es sollte **keine 4-köpfige Personengruppe mehr auf der Standfläche anzeigen, weil dies Platzangst oder Panik auslösen könnte! Mhhh...**

In unserem Onlineshop unter portal.sw-beutha.de findest Du eine riesige Auswahl an Sicherheits- und Fluchtwegschilder.



SICHER ÜBER DIE STRASSE!

DAS FGÜ SORGT FÜR MEHR SICHERHEIT BEI NACHT & NEBEL

Im dunklen Winterhalbjahr sind Fußgänger besonders gefährdet.

Mit dem LED-Fußgängerüberweg-transparent FGÜ 2.0 setzt ihr neue Maßstäbe in Sachen Verkehrssicherheit!

Dieses revolutionäre, innenbeleuchtete Verkehrszeichen sorgt dafür, dass Fußgänger bereits aus großer Entfernung erkannt werden – und das selbst bei Dunkelheit oder schlechten Wetterverhältnissen.

Unser FGÜ 2.0 nutzt modernste LED-Technik und reduziert den Energieverbrauch um bis zu 40% im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln.

Mit einem seitlich abstrahlenden Bodenstrahler und einer Leuchtbreite von über 8,5 Metern werden Fußgänger auf dem Überweg optimal sichtbar, was die Sicherheit enorm erhöht.

95% aller Fußgängerunfälle ereignen sich innerorts, das

sind über 30.000 Unfälle pro Jahr.

Erhältlich in drei Lichtfarbvarianten (2200 Kelvin, 3000 Kelvin (warmweiß) oder 4000 Kelvin (neutralweiß)) passt sich das FGÜ 2.0 perfekt den örtlichen Gegebenheiten an und sorgt für maximale Aufmerksamkeit.

Gerade die neue Variante mit 2200 Kelvin schont nachtaktive Tiere. Denn das naturverträgliche Licht zieht weniger Insekten an.

Zertifiziert nach den neuesten Normen, wie der DIN EN 12899-1 und zugelassen als Straßenbeleuchtung nach DIN EN 13201-2, ist unser FGÜ 2.0 die perfekte Lösung für gefährliche Straßenkreuzungen. Das wartungsfreie Design und die extrem hohe Lebensdauer von über 100.000 Stunden machen es zur langlebigen und zuverlässigen Lösung für Kommunen, die Fußgänger sicher durch den Verkehr bringen wollen.

Jetzt informieren und bestellen auf: **portal.sw-beutha.de!**



SCHILDER-TIPPS FÜR PROFIS!

Entdecke unsere Online-Wissensplattform rund um Verkehrsschilder auf unserer Website unter:
www.sw-beutha.de/schilderbasics

Mit praktischen Video-Montageanleitungen auf YouTube zeigen wir Schritt für Schritt, wie Schilder richtig montiert und gewartet werden. Einfach, schnell und verständlich!

Wir geben hilfreiche Tipps zur Funktionsweise von Spannwerkzeugen für Stahlbänder und zur Befestigung von Flachschildern mit Schnecken-schraubschellen oder Schnecken-schraubbändern.

Außerdem informieren wir über die Montage von Straßennamenschildern mit Rohrschellen sowie die Befestigung von Verkehrszeichen mit Klemmschellen oder Schiebeschellen.



Hier erklären wir alles rund um Schildbauarten, Alform-Profile, Aufstellhöhen, Windlast und natürlich auch die Reflektionsklassen, Schildergrößen und Pfostenlängen.

Wir wissen, dass du der Beste bist! Solltest du dennoch Fragen haben, scheue dich nicht, unseren Außendienst zu kontaktieren oder einen Blick in unser **Schilderwissen** zu werfen.

Wir sammeln Tipps von Profis für Profis, um dir das Schilder-Leben leichter zu machen.



DIBONDTRAFFIC-SCHILDER LEICHTER, GÜNSTIGER, BESSER!

Jetzt gibt's was auf die Hände - und zwar um einiges leichter! Unsere DIBONDtraffic-Verkehrsschilder sind nicht nur innovativ, sondern auch jetzt zu einem unschlagbaren Aktionspreis erhältlich.

Ronden (ø 600 mm) und Dreiecke (900 mm) in Schildgröße 2 aus dem High-Tech-Material gibt's jetzt mit fetten Rabatten!

Der Knaller:

Das Material ist nicht nur stabil und wetterfest - es ist auch 30 % leichter! Für euch heißt das: Einfacheres Handling bei der Montage und weniger Schlepperei beim Transport. Eure Rücken werden es euch danken!

Dank der innovativen Sandwich-Bauweise mit Aluminium-Deckschichten und Polyethylenkern spart ihr richtig Gewicht und das Arbeiten geht locker von der Hand.

Natürlich ist das Material **nach RAL GZ 628 zertifiziert** und hat den StrAus-Zert-Test erfolgreich bestanden.

Stabil, leicht und umweltfreundlich - was will man mehr?

Jetzt heißt es schnell sein!

Holt euch eure Verkehrszeichen zum Sonderpreis und wählt bei der Bestellung in unserem Online-shop die Option „DIBONDtraffic“.

PORTAL.SW-BEUTHA.DE



JETZT ONLINE KONFIGURIEREN: STRASSENAMEN LEICHT GEMACHT

Die Bestellung von Straßenschildern war noch nie so einfach und effizient. Mit dem neuen Straßennamenkonfigurator ist es jetzt möglich, Schilder online schnell und unkompliziert zu konfigurieren.

Von der Materialauswahl bis hin zur Beschriftung führt der Konfigurator Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess und spart dabei wertvolle Zeit.

Das mühselige Durchsuchen von Katalogen gehört damit der Ver-

gangenheit an. Der Konfigurator bietet alle gängigen Varianten und erleichtert so die Bestellung von Straßenschildern - egal, ob es um Standard- oder Sonderanfertigungen geht.

Durch die benutzerfreundliche Oberfläche wird der Bestellvorgang effizienter und schneller.

www.strassen-namen.de bietet damit eine moderne Lösung für die Beschaffung von Verkehrschildern - ganz ohne unnötigen Aufwand.

BARRIEREFREIHEIT: MIT UNS WIRD JEDE KOMMUNE FÜR ALLE ZUGÄNGLICH

Liebe Bauhof-Mitarbeiter! Barrierefreiheit ist nicht mehr nur ein nettes Extra - es ist heute Pflicht in jeder Kommune!

Und dabei geht es längst nicht nur um Schilder. Barrierefreiheit umfasst eine ganze Palette an Maßnahmen, die Menschen mit Einschränkungen den Alltag erleichtern.

Und genau da kommen wir ins Spiel: Mit unserem barrierefreien Komplettportfolio - von der Beratung über die Planung bis hin zur Montage - sorgen wir dafür, dass niemand den Weg verliert!

Bodenleitsysteme - Reversibel oder permanent, ganz nach Bedarf! Ob temporär oder fest installiert - Bodenleitsysteme sind unverzichtbar, um Menschen mit Sehbehinderung sicher durch Straßen, Gebäude oder Plätze zu führen. Bei uns bekommt ihr alles, was ihr braucht: reversible oder permanente Leitstreifen und Einzelnoppen, die

zuverlässig Orientierung bieten. **Taktile Schilder und Grundrisspläne** - Fühlen statt sehen! Barrierefreiheit beginnt bei der richtigen Information. Mit unseren taktilen Schildern und Grundrissplänen geben wir Menschen die Möglichkeit, Gebäude und Wege durch Fühlen zu erschließen. Ob in Brailleschrift oder als erhabene Beschriftung - so wird Orientierung für jeden zugänglich!

Barrierefreie Stufen- und Kantenmarkierungen - Sicherheit auf jeder Ebene! Treppen und Stufen können zur echten Herausforderung werden. Unsere Stufen- und Kantenmarkierungen machen diese Bereiche sicher für alle. Dank klarer, kontrastreicher Markierungen und taktiler Elemente wird jede Treppe barrierefrei und für jeden zugänglich.

Fazit: Mit uns wird Barrierefreiheit in eurer Kommune einfach!



Egal, ob Bodenleitsysteme, taktile Schilder, barrierefreie Stufenmarkierungen oder weitere Lösungen - wir haben das komplette Programm. Sprecht uns an und lasst uns eure Kommune für alle zugänglich machen!



Abbildung links:
Planung und Montage eines barrierefreien Wegeleitsystems für die Helios Kliniken in Aue sowie in Plauen. Die Ausführung erfolgte sowohl im Außen- als auch im Innenbereich mit rutschfesten Rippen- und Noppenplatten.



Habt ihr es auch satt, mühselig Sticker von Verkehrsschildern zu entfernen?

Wir haben die Lösung: ASTIFOL Antihaft-Schutzfilm!

Aufkleber und Graffitis auf Schildern sind nicht nur ärgerlich und kostspielig, sondern gefährden durch schlechte Sichtbarkeit auch massiv die Verkehrssicherheit.

Unser Schutzfilm verhindert durch seine einzigartige Oberfläche das Anhaften von Stickern und ermög-

licht darüber hinaus eine einfache Entfernung von Graffitis.

Die Investition rentiert sich in der Regel schon **nach dem zweiten zu wechselnden Verkehrsschild** - da sind die Aufwände für den Austausch noch nicht einmal berücksichtigt.

VANDALISMUS-SCHUTZ FÜR VERKEHRSZEICHEN

Der Schutzfilm lässt sich optional zu beinahe jedem Verkehrszeichen im Onlineportal dazu bestellen!

Dieser wird dann anstelle des UV-Schutz-Laminates direkt bei der Produktion aufgebracht.



MAXIMALE FLEXIBILITÄT FÜR KURZFRISTIGE BESCHILDERUNG!

Schluss mit lästigen Bestellungen von Folien oder dem Ausdrucken von Beschriftungsblättern!

Mit unserem neuen Datensteck-Schild bist Du völlig unabhängig von der Verwaltung und kannst kurzfristige Zusatzbeschilderungen, wie z.B. Parkverbote für bestimmte Zeiträume, flexibel und schnell umsetzen.

Ein Anruf genügt: Du kannst direkt vor Ort den Schildtext stecken – ohne aufwendig vorab zu planen oder Material zu beschaffen. Perfekt für Situationen, in denen schnelle Anpassungen notwendig sind.

Die Features auf einen Blick:
+++ Schnell und einfach anzupassen +++ Daten können direkt vor Ort ohne großen Aufwand gesteckt werden +++ Maximale Flexibilität +++ Wechselnde Informationen lassen sich jederzeit und problemlos austauschen +++ StVO-konform
– Für den ordnungsgemäßen Einsatz im Straßenverkehr
+++ Entspricht DIN 12899 / DIN 12966
– Qualität und

Sicherheit garantiert +++ Gemäß RAL-Güteschutzbedingungen produziert +++ Hohe Standards für Langlebigkeit und Zuverlässigkeit +++ Antihaft-Schutzfilm – Schützt das Schild vor Stickern und Graffiti

Keine Zusatzkosten für Beschaffung oder Verwaltung – Sie sparen Zeit und Geld!

Das Datensteck-Schild ist in zwei praktischen Größen erhältlich:

- 420 mm x 315 mm
- 600 mm x 450 mm

Nutze unsere innovative Lösung für kurzfristige Beschilderung und Sorge für maximale Effizienz und Flexibilität – ohne Verwaltungsaufwand!



HIER KOMMT ALEX!



Die Zeile aus dem bekannten Song der Toten Hosen passt perfekt zu unserem neuen technischen Berater im Außendienst **Alex Wilkerling**.

Mit seiner umfangreichen Vertriebserfahrung und Fachkompetenz verstärkt er unser Team und wird ab sofort die **Regionen Hessen (Rhein-Main), Westsachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen** rocken.

Alex bringt die nötige Expertise mit, um unsere Kunden in den Bereichen Verkehrstechnik, Wegeleitsysteme und Werbetechnik bis hin zu Kommunalbedarf und unseren unzähligen Individuallösungen zu unterstützen.

Wir sind überzeugt, dass er unsere Kunden mit seiner Erfahrung und seinem Engagement hervorragend begleiten wird.

Telefon: +49 371 775151-328

Email: alexander.wilkerling@sw-beutha.

SAVE THE DATE: DEUSAT 2025 KÖLN 19. & 20. FEBRUAR

Köln: Das dürft ihr nicht verpassen! Am 19. & 20. Februar 2025 steigt der 11. Deutsche Straßen- ausstattertag im Congress-Centrum der Kölnmesse.

Nach den Mega-Events in 2017, 2019 und 2023 geht es endlich wieder los!

Top-Themen und Innovationen

Erlebt die heißesten Trends und Entwicklungen in der Straßenverkehrstechnik live!
Treff Experten aus Industrie, Handwerk, Wissenschaft und

Verwaltung und tauscht euch über die neuesten Technologien und Lösungen aus.

Unsere Innovationen live erleben

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch unsere neuesten Innovationen zu präsentieren und uns vor Ort persönlich mit Ihnen auszutauschen.

Weitere Informationen unter **www.deusat.de**

WWW.DEUSAT.DE

SCHNELLER ALS DIE POLIZEI ERLAUBT! NEUE VERKEHRSSCHILDER IN NUR 48 STUNDEN!

Euer Schild ist weg oder kaputt?
Keine Panik! Wir haben die Lösung: Innerhalb von nur 48 Stunden* ersetzen wir eure defekten oder gestohlenen Verkehrszeichen.

Mit über 40.000 Standard-Verkehrszeichen auf Lager sind wir immer startklar, euch schnell und zuverlässig zu versorgen.

Egal ob Warnschild oder Straßenschild – unser superschneller Service lässt euch nie im Stich. Verlasst euch auf uns und sorgt dafür, dass eure Straßen sicher und gut beschildert bleiben.

Noch schneller geht es, wenn ihr online bestellt:

PORTAL.SW-BEUTHA.DE

* ab Werk, maximal 25 Stück pro Bestellung

GECKGO – DIE IDEE KLEBT NEUE SUPER-ALUFOLIE EROBERT DIE KOMMUNE!

**Jetzt wird's bunt und vielseitig:
GECKGO revolutioniert die
Bodenmarkierung!**

Diese clevere Allzweckfolie haftet überall – auf Asphalt, Beton, Hallenböden und sogar Treppen! Der Slogan sagt alles: „Die Idee klebt.“

Was macht GECKGO so besonders?

Ob als Parkplatzmarkierung, auf Radwegen, in Werkhallen oder als auffällige Werbebotschaft auf Treppen – GECKGO ist der perfekte Allrounder. Dank der einfachen Handhabung ohne Spezialwerkzeuge ist sie in Sekundenschnelle angebracht: einfach abziehen, aufkleben, fertig! Das Material ist extrem langlebig und wetterfest, ideal für den anspruchsvollen Bauhof-Alltag.

Unendliche Einsatzmöglichkeiten:

GECKGO eignet sich auch perfekt für temporäre Wegeleitungen bei Events oder Baumaßnahmen oder für die Ausschilderung von Parkplätzen. So können Besucher oder Mitarbeiter sicher und einfach durch Baustellen oder zum Gemeindefest geleitet werden – ohne komplizierte Installationen oder langfristige Markierungen.

Besonders clever: Werbebotschaften auf Treppen sind ein echter Hingucker und mit GECKGO im Handumdrehen angebracht. Die Folie hält auch unter starker Beanspruchung und bei schlechtem Wetter zuverlässig.

Die Vorteile auf einen Blick:

- +++ Haftet überall – auf Asphalt, Beton, Hallenböden und Treppen.
- +++ Schnell und einfach anzubringen – ohne Spezialausrüstung.
- +++ Langlebig und wetterfest – ideal für drinnen und draußen.
- +++ Perfekt für temporäre Wegeleitungen bei Events und Baumaßnahmen.
- +++ Vielseitig einsetzbar – von Bodenmarkierungen bis zu Werbeflächen auf Treppen.

Fazit: GECKGO macht den Bauhof-Alltag einfacher und vielseitiger und ist die perfekte Lösung für temporäre und dauerhafte Markierungen. Die Idee klebt – und zwar überall!



GEWINNSPIEL: WORTGEWITTER

FINDE 10 BEGRIFFE RUND UMS VERKEHRSZEICHEN

Es ist Zeit für ein Wortgewitter! Findet die 10 versteckten Begriffe rund um das Thema Verkehrszeichen und gewinnt mit etwas Glück einen von 5 Amazon-Gutscheinen im Wert von 50 Euro! **Wie funktioniert's?** Sucht die 10 Wörter, die sich in unserem Wortgewitter versteckt haben, und sendet euer Ergebnis unter Angabe Eures Namen bis 31.01.2025 an **service@sw-beutha.de**. Gebt dabei unbedingt das Stichwort „Wortgewitter SCHILD“ an. **Viel Erfolg - und vielleicht seid ihr bald unter den glücklichen Gewinnern!**

N	T	I	B	A	R	R	I	E	R	E	F	R	E	I	H	E	I	T	H
H	N	E	B	S	X	P	T	E	L	C	N	M	S	W	J	B	C	B	S
R	U	E	F	G	M	W	J	N	R	G	N	I	U	W	Z	R	S	P	C
R	R	J	W	S	M	O	Z	D	H	W	O	V	K	U	V	K	H	H	M
H	Q	C	R	Y	C	K	A	U	V	O	C	G	T	U	S	F	A	J	R
A	O	H	E	F	Z	B	F	Z	N	D	H	U	V	L	O	P	G	Y	D
W	L	V	R	K	M	B	D	P	R	L	S	F	Q	O	B	X	K	A	T
S	H	Z	X	A	M	W	D	B	I	R	U	P	S	W	I	R	F	A	F
Y	I	V	E	R	K	E	H	R	S	Z	E	I	C	H	E	N	S	Q	P
D	A	T	E	N	S	T	E	C	K	S	C	H	I	L	D	G	Y	W	B
W	I	L	D	W	A	R	N	R	E	F	L	E	K	T	O	R	H	C	C
U	S	C	H	I	L	D	S	W	I	A	J	N	L	F	F	I	V	X	V
H	K	N	L	P	J	S	C	H	U	T	Z	L	A	M	I	N	A	T	G
J	F	U	S	S	G	A	E	N	G	E	R	U	E	B	E	R	W	E	G
Z	N	Q	I	S	N	V	P	G	G	I	Y	P	S	H	Y	Q	I	F	D
K	F	S	T	O	P	P	S	C	H	I	L	D	U	X	C	X	R	A	Z
P	H	E	Y	W	D	V	Q	Z	W	K	J	T	K	V	V	G	O	V	R
H	P	D	V	E	M	M	P	B	R	A	X	E	E	H	A	S	C	H	E
T	I	W	P	F	K	R	T	V	O	G	F	E	R	R	Q	Y	B	A	A
R	M	I	C	T	N	O	O	F	U	P	D	E	U	R	H	R	X	N	I
S	O	U	N	H	M	L	K	P	Z	K	G	Q	C	A	B	A	U	K	O
I	R	F	B	A	F	U	I	A	X	K	Q	U	W	U	I	C	J	R	M
O	V	Y	K	D	X	W	U	R	O	D	U	U	Y	Q	V	N	X	I	C
B	M	C	L	S	T	R	A	S	S	E	N	N	A	M	E	N	F	C	A
E	S	C	H	I	L	D	E	R	W	E	R	K	B	E	U	T	H	A	R
N	S	I	R	Q	C	N	W	T	C	A	M	Q	G	I	Q	R	E	G	H
Y	G	L	J	X	B	L	I	X	L	Z	M	X	K	K	S	T	D	J	L
W	D	G	E	J	T	Z	W	M	L	C	Q	A	U	R	L	O	J	W	M
C	L	N	D	E	Y	S	O	D	E	X	H	E	W	P	H	Q	D	S	U
Q	Q	T	J	S	W	D	D	Q	N	B	C	P	D	N	I	H	V	J	G

Teilnahmebedingungen: Veranstalter des Gewinnspiels ist die Schilderwerk Beutha GmbH. Dieses Gewinnspiel steht in keiner Verbindung zu Amazon. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Der Teilnahmechluss ist der 31.01.2025. Einsendungen, die nach diesem Datum eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die Teilnahme erfolgt durch das Einreichen der gefundenen Begriffe per E-Mail an service@sw-beutha.de unter Angabe des Stichworts „Wortgewitter SCHILD“. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Mehrfachsendungen werden nicht gewertet. Unter allen Einsendungen mit den korrekten Lösungen werden 5 Amazon-Gutscheine im Wert von je 50 Euro verlost. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Eine Barauszahlung oder der Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach dessen Abschluss gelöscht. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären sich die Teilnehmer mit diesen Teilnahmebedingungen einverstanden.

Herausgeber & inhaltlich verantwortlich:
SCHILDERWERK BEUTHA GMBH
Fabrikweg 1, 09366 Stollberg OT Beutha
Telefon: 0371 775151-333, info@sw-beutha.de
www.sw-beutha.de, Onlineshop: portal.sw-beutha.de

Jetzt auch online lesen:

WWW.SW-BEUTHA.DE



**SCHILDERWERK
BEUTHA GmbH**